

# DBV-Milch-Report

## Markt

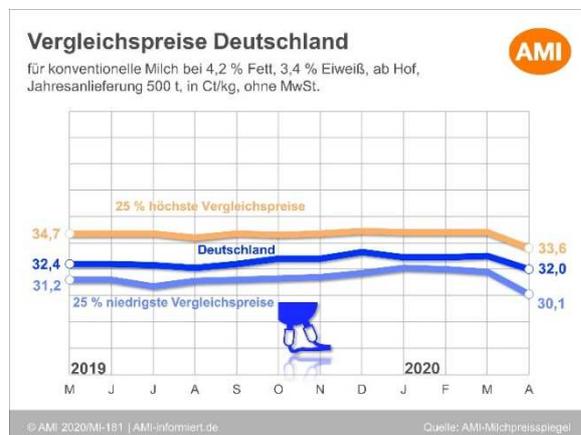
Die Milchlieferungsmenge ist in der 20. KW um 0,2 % im Vgl. zur Vorwoche gesunken und liegt somit 0,4 % über der Vorjahreslinie. Die Notierungen für Blockbutter wurden auf 3,00 bis 3,15 €/kg (Kempton, 27.05.) angehoben. Daher wird mit einer Erhöhung der Herstellerpreise für abgepackte Butter im kommenden Monat gerechnet. Das Preisgefüge für Schnittkäse ist weiter sehr uneinheitlich, allerdings wird im Zuge der gelockerten Corona-Maßnahmen eine belebte Nachfrage im Food Service beobachtet. Die Preise für MMP und MP tendieren fester; für VMP uneinheitlich. Für die PLH wurden seit dem 07.05.2020 EU-weit 4.797 t MMP, 31.034 t Butter und 37.837 t Käse angemeldet. Darauf entfallen für Deutschland 1.450 t MMP, 6.765 t Butter und 142 t Käse (vom 24.05.2020).

## Scharfe Kritik an der Farm-to-Fork-Strategie

Die von der EU-Kommission vorgelegten Strategiepapiere zur Farm-to-Fork- und Biodiversitätsstrategie im Rahmen des European Green Deal kritisiert DBV- und COPA-Präsident Rukwied als „Generalangriff auf die europäische Landwirtschaft“. Um eine produktive, wettbewerbsfähige und ressourcenschonende Landwirtschaft zu erreichen, müsse statt auf neue Auflagen verstärkt auf Kooperation gesetzt werden. Nur in Kooperation mit dem Sektor und unter Beteiligung der Verbraucher seien die ambitionierten Ziele des Green Deals erreichbar, so der Präsident.

## 20 Jahre „Tag der Milch“ wird online gefeiert

In diesem Jahr wird der Internationale Tag der Milch am 1. Juni auf besondere Art und Weise gewürdigt. Zum einen begeht der von FAO und IDF ins Leben gerufene „Tag der Milch“ sein 20-jähriges Jubiläum. Zum anderen wird dieser aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie überwiegend im digitalen Netz gefeiert. So wandert per Video ein Milchglas symbolisch durch Deutschland, in Verbindung mit einem Milchquiz, unter <https://milchwirtschaft.com/>. Der DBV hat auf seiner Homepage eine Übersicht der zahlreichen Aktionen von Landesbauernverbänden und Landesvereinigungen erstellt: <https://bit.ly/2XJSq0g>



Der durchschnittlich bundesweite Milcherzeugerpreis für April 2020 ist im Vgl. zum Vormonat um 1 Ct/kg auf 32 Ct/kg (bei 4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß) gesunken. Der Mittelwert der 25 % höchsten Vergleichspreise hat sich um 1,2 Ct/kg reduziert; der Mittelwert der 25 % niedrigsten Vergleichspreise um 1,7 Ct/kg. (AMI, ZMB)

## DLQ-Richtlinien zum „Q Check“ veröffentlicht

Für das Tierwohlintikatorenprojekt „Q Check“ hat der DLQ Mitte Mai eine entsprechende Richtlinie verabschiedet. Die Richtlinie 2.0 enthält das Tierwohlintikatorenset mit Warn- und Zielwerten für die Milchviehhaltung sowie die entsprechenden Berechnungsmodalitäten. Die Richtlinie und mehr Hintergrundinformationen sind zu finden unter [//q-check.org/](http://q-check.org/)

